



Roter Salon

Kant zum Abschluss, um anzuschließen KANT-Kommentare von Oskar Negt und Alexander Kluge

Der erste Rote Salon nach längerer Pause befasst sich noch einmal mit Kant. Am Montag, den 23. September geht es in der Galerie „Kunstladen“ um die KANT-Kommentare, in denen sich Oskar Negt und Alexander Kluge facettenreich über den „Alleszermalmer“ austauschen und dazu ein bibliophiles Buch publiziert haben. Dessen Quintessenz lässt sich weder finden noch referieren, also nehmen Arno Brandt und Stefan Wolf das Buch zum Anlass, ausgewählten Aspekten aus dem Buch im Gespräch nachzugehen. Da wird es um die Friedensfähigkeit (als Alternative zur „Kriegstüchtigkeit“ ?) genauso gehen wie um die 3-Welten-Theorie (3 Wirklichkeiten), um noch einmal kurz die drei Kritiken KANTs zu streifen sowie um vieles Weiteres, das als zärtlicher Keim der Vernunft in uns Menschen sprießt. Sich des eigenen Verstandes zu bedienen, kann helfen, sich gemeinsam in den Tanzschritten des Denkens zu üben, um KANT nicht abzuschließen, sondern an ihn anzuschließen. Ziel des Roten Salons, der unter neuem Namen firmiert, aber nach bewährtem Prinzip stattfindet, ist wieder ins Gespräch zu kommen und sich offen auszutauschen.



Ort: Kunstladen, Lister Straße 3

Zeit: Montag, den 23.09.2024, um 19 Uhr

Veranstalter: Forum für Politik und Kultur e.V.